Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 9 Freitag, 18. September 2020

Spielplatzbau der Kita Baumhofstraße schreitet voran

Neue Gewerbetreibende begrüßt

Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Leiterin Stadtmarketing Inge Albert freuen sich über zwei neue Geschäftsleute, die seit Kurzem ihre Geschäfte in der Marktheidenfelder Innenstadt betreiben.

„Ich begrüße Sie sehr herzlich in Marktheidenfeld und wünsche Ihnen gute Geschäfte“, erklärte Thomas Stamm bei seiner kurzen Stippvisite in den beiden neuen Ladengeschäften. „Wir sind stolz, dass sie sich Marktheidenfeld ausgesucht haben, um beruflich durchzustarten“, betonte das Stadtoberhaupt beim Besuch der syrischen Geschäftsleute.

Mohammad Amra (links) bietet im Amra-Markt frisches Obst und Gemüse an, Erster Bürgermeister Thomas Stamm hieß ihn herzlich willkommen.

In der Luitpoldstraße 27 bieten die Brüder Mohanad und Alaa Mrae in ihrem M&N Café Pralinen aus eigener Herstellung, Kuchen sowie eine kleine Karte mit Speisen und Kaffeespezialitäten an. Mohanad ist Konditor, Alaa führt die Geschäfte. Anfang März haben die beiden Syrer ihr Café eröffnet, dann kam die Corona-Krise. Daher gab es nach der Eröffnung zunächst nur einen Straßenverkauf. Seit Kurzem ist nun wieder „echter“ Café-Betrieb möglich. Die Öffnungszeiten des M&N Café sind Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Mohanad Mrae (rechts) freute sich über den Antrittsbesuch von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm im M&N Café.

Wenige Häuser weiter in der Luitpoldstraße 35 findet sich der Obst- und Gemüse-Markt von Mohammad Amra.

Der junge Mann, ebenfalls aus Syrien stammend, bietet in seinem Laden frisches Obst und Gemüse sowie Lebensmittel an.

Die Öffnungszeiten des Amra-Markts sind Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Spielplatzbau schreitet voran

Zu den angenehmen Aufgaben seines Amts zählen die Besuche von Marktheidenfelds Erstem Bürgermeister Thomas Stamm in den insgesamt fünf städtischen Kindertagesstätten (Kitas).

So auch der aktuelle Besuch, der ihn während der Sommerpause in die Kita Baumhofstraße führte. Die über 100 dort betreuten Kinder werden ihren fertiggestellten Spielplatz ab 2021 in vollem Umfang nutzen und sich dann auch an den angepflanzten Grünanlagen erfreuen können.

Zudem ist man zuversichtlich, dass – je nach Witterung – ein Teil des Spielplatzes schon im Laufe des Jahres freigegeben werden kann.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm (Zweiter von links) informierte sich vor Ort über den Baufortschritt.

Thomas Stamm informierte sich vor Ort bei Bauleiter Thomas Achstetter von Firma ArcGrün aus Kitzingen sowie Dieter Hofmann von Landschaftsbau Hofmann über den Baufortschritt.
„Das sieht ja klasse aus“, erklärte das Stadtoberhaupt beeindruckt vom Umfang und raschen Fortschritt der Arbeiten und ergänzt: „Kein Wunder, dass unsere städtischen Kindertagesstätten so beliebt sind.“

Mit dem Bau des rund 2000 Quadratmeter großen Spielplatzes an der Baumhofstraße wurde im Juni diesen Jahres begonnen. Installiert werden zurzeit unter anderem ein Spielturm, ein Wasserlauf, eine Raupenwippe sowie Vogelnest- und Doppelschaukeln. In Kürze erfolgt die Rasenansaat, im Herbst finden die Bepflanzungen statt.

Kunstpreis-Ausstellung ab 17. Oktober

Ab Samstag, 17. Oktober ist im Franck-Haus von Marktheidenfeld die Ausstellung zum 12. Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld zu sehen: Seit 1998 wird der begehrte Preis alle zwei Jahre in wechselnden Themen und Techniken vergeben. In diesem Jahr erfolgt der Wettbewerb in der Kategorie Malerei.

Am Wettbewerb beteiligen konnten sich Künstler, die ihren Wohnsitz im Regierungsbezirk Unterfranken oder im Main-Tauber-Kreis haben. Nun werden die besten Einreichungen gezeigt.

Das Thema des diesjährigen Kunstpreises lautet Aufbruch. „Die thematische Bandbreite lässt den teilnehmenden Künstlern alle Freiheiten, in diesen Zeiten ihre eigene Deutung von Aufbruch vorzunehmen“, erklärt Marktheidenfelds Kulturamtsleiterin Inge Albert und freut sich über die vielen eingegangenen Bewerbungen.

Für die Jury konnten der Vorstand des BBK Landesverbands Bayern Dierk Berthel, die Leiterin der Kunsthalle Schweinfurt Andrea Brandl, der Leiterin des Kunstspeichers Würzburg Dr. Marlene Lauter sowie der Vorsitzende des VKU Unterfranken Andi Schmitt gewonnen werden.

Die Jury bestimmt die Teilnehmer der Ausstellung und den Kunstpreisträger, der aber bis zur Preisverleihung am 13. Dezember geheim bleibt. Der Publikumspreisträger wird unabhängig von der Jury von den Besuchern der Ausstellung gewählt.

Das Preisgeld für den Kunstpreis in Höhe von 2.000 Euro wird gespendet von Landschaftsplanung Fleckenstein aus Lohr, den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro stiftet das Tiefbautechnische Büro BRS aus Marktheidenfeld.

Ruth Roth überzeugte 2018 die Jury und gewann den Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld. Ab Samstag, 17. Oktober sind die Werke für den Kunstpreis 2020 zu sehen.

Terminübersicht des Marktheidenfelder Kunstpreises 2020

Vernissage:	16. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Ausstellung im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld:	17. Oktober bis 27. Dezember 2020
Publikumsabstimmung:	17. Oktober bis 06. Dezember 2020
Midissage und Preisverleihung:	13. Dezember 2020, 16.00 Uhr

Besuch bei der Türkisch-Islamischen Gemeinde

Im Rahmen seines Besuchs der Türkisch-Islamischen Gemeinde erlebte Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm bei Tee und Gebäck die große Gastfreundschaft der Glaubensgemeinschaft.

Gut 120 Mitglieder und damit rund 350 Gläubige hat die Türkisch-Islamische Gemeinde, berichtet 2. Vorstand Ömer Özbay dem Stadtoberhaupt bei gemeinsamen Rundgang. 1. Vorstand Ramadan Vedat Karakoç und Mitglieder der Gemeinde führten den Gast unter anderem durch das Kulturzentrum im Erdgeschoss und die darüber befindlichen Gebetsräume.

Stolz sind die Verantwortlichen auf ihre jüngst fertiggestellten Umbauarbeiten, darunter verschiedene Seminar- und Aufenthaltsräume sowie barrierefreie Sanitäranlagen.

(von links) Vorstand Ramadan Vedat Karakoç, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Jugendsprecherin Sena Karakoç, Frauenbeauftragte Katibe Karaveli und Gemeindemitglied Selami Karaveli beim Besichtigen der Türkisch-Islamischen Gemeinde.

Mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm thematisierten die Vertreter der Türkisch-Islamischen Gemeinde Marktheidenfelds im Anschluss an den Rundgang die künftige Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, die Nutzung der Main-Spessart-Halle und die Finanzierung der Glaubensgemeinschaft in Zeiten der Corona-Pandemie.

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanverfahren – Beteiligung der Öffentlichkeit;
1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Industriegebiet Altfeld IV Schlossfeld (GIb) zu „Gewerbegebiet Schlossfeld“ (GE) in Altfeld;
Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 28.05.2020 die 1. Änderungsplanung zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ (GE) einschließlich Begründung gebilligt.

Vorgesehen ist die Gebietsart von einem beschränkten Industriegebiet (GIb) in ein Gewerbegebiet (GE) abzuändern, nachdem vom Gebietscharakter her dort bereits baulich als auch was die Schalleistungspegel angeht, ein Gewerbegebiet vorliegt.

Mit der Erarbeitung der Planung ist das Büro Markus Fleckenstein Landschaftsplanung, Stadtplanung, Pfingstgrundstraße 14 aus 97816 Lohr am Main beauftragt.

Das Bauleitplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung in der Fassung vom 28.05.2020 liegt in der Zeit vom

28.09. – 30.10.2020

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Foyer Bauamt/1. OG), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) aus und kann zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag – Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Gesonderte Termine können außerhalb der Geschäftszeiten telefonisch vereinbart werden.

Zum Entwurf der 1. Änderungsplanung „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ (GE) sind umfassende, umweltbezogene Informationen verfügbar:

Umweltbezogene Informationen zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“

Zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ sind umfassende, umweltbezogene Informationen verfügbar, die im Weiteren kurz angeführt werden und zusammen mit dem Entwurf des Bauleitplanes zur Einsichtnahme vorgehalten werden.

1. Im Rahmen des verfahrensbegleitenden Umweltberichtes nach § 2a BauGB liegen folgende Informationen vor:

- Einordnung des Plangebietes in den Naturraum, Erläuterung topographischer Rahmenbedingungen.
- Schutzgut Fläche: Einordnung der räumlichen Dimension des Planvorhabens; Erläuterung des planbedingten Flächenbedarfs.
- Schutzgut Boden: Angaben zur Ausgangssituation und zu natürlichen Bodenfunktionen; Beurteilung planbedingter Veränderungen; Darstellung geplanter Maßnahmen zum Schutz bzw. Entwicklung der örtlichen Bodenfunktionen; Beurteilung anlagenbedingter Befestigungen und Versiegelungen.
- Schutzgut Wasser: Darstellung der Ausgangssituation hinsichtlich Oberflächen- und Grundwasser; Darstellung von geplanten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf die natürlichen Grundwasserneubildungs- und –schutzfunktionen.
- Schutzgut Klima und Luft: Darstellung der geländeklimatischen Ausgangssituation und der großklimatischen Rahmenbedingungen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf Kaltluftproduktion, Kaltluftabfluss und Luftregenerationsfunktion.
- Schutzgut Arten und Lebensräume: Erläuterung und Bewertung der aktuellen Lebensraumausstattung und Artenvorkommen im Plangebiet; Beurteilung von bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen der Bauleitplanung; Berücksichtigung artenschutzfachlicher und -rechtlicher Belange; Darstellung geplanter Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; naturschutzfachliche Flächenbilanzierung und Feststellung des naturschutzrechtlichen Kompensationsbedarfs; Definition/Zuordnung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Eingriffsraumes.
- Schutzgut Landschaftsbild: Ermittlung der landschaftsästhetischen Bestandswerte und Vorbelastungen im Eingriffsraum; Darstellung vorhabenbedingter Auswirkungen unter Berücksichtigung geplanter Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen.
- Schutzgut Mensch: Darstellung des Siedlungsraumes bzw. der aktuellen Wohnumfeldsituation des Plangebietes; Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Schutzstati im Wirkraum des geplanten Gewerbegebietes; Darstellung von Auswirkungen der Gewerbeentwicklung auf die örtliche Wohnumfeldsituation; besondere Berücksichtigung der örtlichen Verkehrssituation.
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Darstellung denkmalrechtlicher Anforderungen im Planungsraum; Beschreibung planungsrelevanter Sachgüter (Leitungstrassen, Verkehrsachsen u. ä.) im Wirkungsraum des Vorhabens;

  Darstellung von Planauswirkungen.
- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands im Plangebiet unter Beibehaltung der aktuellen Flächennutzung und -bewirtschaftung.
- Zusammenfassung der Ergebnisse.

2. Ergänzend liegen Fachgutachten zu den Themenbereichen Immissionsschutz und Verkehr vor, die im Rahmen der Bauleitplanung und des verfahrenbegleitenden Umweltberichtes berücksichtigt wurden und ebenfalls zur Einsichtnahme ausliegen:

- Ermittlung zulässiger Geräuschkontingente im geplanten Gewerbegebiet Schlossfeld und Prognose von verkehrsbedingten Schallimmissionen, insbesondere durch die B8, MSP31 und BAB A3 (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 09.12.2019).
- Verkehrsuntersuchung zur Änderung des bestehenden B-Plans „Industriegebiet Altfeld IV“; Bemessung des Verkehrsknotenpunktes MSP31 – Gewerbegebiet Schlossfeld vor dem Hintergrund der bauleitplanerischen Veränderungen (T+T Verkehrsmanagement GmbH, Dreieich, 19.05.2020).

3. Abschließend liegen nachfolgende, umweltbezogene Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vor, die zum Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB bzw. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebracht wurden:

- Stellungnahme der Autobahndirektion Nordbayern vom 02.04.2020.

  Umweltfachliche Kernaussagen: Die Funktion und der sichere Betrieb der an das Plangebiet angrenzenden BAB A3 muss auch weiterhin sichergestellt sein – diesbezüglich werden Hinweise und Vorgaben angeführt, die in die Planung zu integrieren sind.
- Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbands vom 02.04.2020.

Umweltfachliche Kernaussagen: der immense Verbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen wird kritisiert; auf mögliche Konflikte mit der umgebenden, landwirtschaftlichen Flächennutzung wird hingewiesen; auf das Ableitungsgebot in der Bauleitplanung gem. § 8 BauGB wird hingewiesen.

Hinweis: Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist weitgehend deckungsgleich mit dem langjährig rechtskräftigen Bebauungsplan „Industriegebiet Altfeld IV“, so dass mit der Planaufstellung kein zusätzlicher Flächenverbrauch verbunden ist.

- Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 17.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussage: Die bestehenden Versorgungsanlagen der Bayernwerk Netz GmbH (Freileitungstrassen, Gasversorgungsleitungen) sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme der Telekom Technik GmbH vom 11.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussage: Die bestehenden Versorgungsanlagen im Plangebiet (Telekommunikationslinien) sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme der Ferngas Netzgesellschaft mbH vom 23.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussagen: Auf Veränderungen der bestehenden Ferngasleitungstrassen im Nahbereich der BAB A3 wird hingewiesen, entsprechende Planauszüge werden übermittelt.

  Die bestehenden Versorgungsanlagen sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Main-Spessart vom 12.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussagen: Immissionsschutzfachliche Anforderungen wurden in der Vorentwurfsplanung weitgehend berücksichtigt; ergänzende Vorkehrungen zum örtlichen Schallschutz sollten getroffen und sensible Wohnnutzungen im Plangebiet grundsätzlich ausgeschlossen werden; auf die auslaufende wasserrechtliche Erlaubnis von Niederschlagswassereinleitungen in den Altfelder Graben wird hingewiesen; die Erstellung einer nachgeordneten, landschaftspflegerischen Ausführungsplanung zur vollständigen Umsetzung der Grünordnung auf öffentlichen Grünflächen wird empfohlen; artenschutzrechtliche Aspekte sollten im Rahmen der Entwurfsplanung noch erläutert und Ökoflächen aus dem kommunalen Ökokonto im Weiteren zugeordnet werden; seitens der Kreisstraßenverwaltung wird der gutachtliche Nachweis der Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens MSP31 – Gewerbegebiet Schlossfeld gefordert.

  Hinweis: Zwischenzeitlich wurden im Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart artenschutzrechtliche Aspekte beleuchtet und die erforderliche Kompensationsfläche aus dem Ökokonto der Stadt Marktheidenfeld zugeordnet.
- Stellungnahme des Staatlichen Bauamts Würzburg vom 18.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussage: Durch das StBA werden keine Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Anlagen, die Gegenstand des Bebauungsplanes sind, übernommen; Wasser und Abwässer dürfen dem Straßenkörper der B8 nicht zugeführt werden.
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg vom 02.04.2020.

  Umweltfachliche Kernaussagen: Auf das zeitnah ablaufende Wasserrecht im Schlossfeld wird hingewiesen, eine Neubeantragung ist erforderlich; die vorgesehene Begrenzung von versiegelten Grabenüberfahren auf 10% der verkehrsbegleitenden Grünflächen wird begrüßt.

Die Unterlagen zur Planung sind auch im Internet unter: www.stadt-marktheidenfeld.de, Rubrik: Ämter und Abteilungen/ Bauamt/Auslegungen zu finden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB).

Marktheidenfeld, den 18.09.2020
STADT MARKTHEIDENFELD
Thomas Stamm, Erster Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 17.09.2020
Donnerstag, 01.10.2020
Donnerstag, 15.10.2020

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet in der Regel jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind Freitag 18.09., 25.09., 09.10. und 16.10.2020.

Der Grüne Markt am 02.10. ist am Bronnbacher Platz

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.
Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Gefahr auf Waldwegen

Entlang von Wander-, Rad- und Kulturwanderwegen im Stadtwald hat die städtische Forstverwaltung neben den massiven Schäden im Stadtwald einen extrem hohen Totholzanteil am Baumbestand festgestellt. Dies ist bedingt durch die Trockenjahre 2018 und 2019 sowie das Frühjahr 2020.
Es besteht große Gefahr durch spontanen Trockenbruch, das gilt für Äste jeglicher Größe bis hin zu ganzen Bäumen. Das Abbrechen kündigt sich nicht vorher an, ist in der Regel lautlos und kann auch bei vollkommener Windstille passieren.
Die Stadt Marktheidenfeld und ihre Forstverwaltung raten dringlichst, bei Spaziergängen und Wanderungen Waldwege zu meiden und den Wald nicht zu betreten.
Im Stadtwald Marktheidenfeld gibt es rund 25 km Waldwege, die zum größten Teil als Wander-, Rad-, und Kulturwanderwege gekennzeichnet sind. Die Stadt Marktheidenfeld hat im letzten Jahr damit begonnen, stark frequentierte Wege und Plätze, hinsichtlich der Totholzgefahr, durch entsprechende Maßnahmen zu entschärfen. Weitere Wege werden sukzessive bearbeitet.

Rückschnitt von Hecken

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass für Gehwege und Straßen das Lichtraumprofil nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz freizuhalten ist.

Es wurde festgestellt, dass Hecken und Anpflanzungen oftmals in nicht hinnehmbarer Weise in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Die Grundstückseigentümer sind angehalten, den Bewuchs regelmäßig zurückzuschneiden. Diese Verpflichtung gilt auch für unbebaute Grundstücke.

Wird diese Verpflichtung nicht beachtet, kann das Ordnungsamt entsprechende Bußgelder gegen den betroffenen Grundstückseigentümer verhängen.

Kommunales Förderprogramm für die Stadtteile

Die Stadt Marktheidenfeld hat seit 1. Juni 2019 ein kommunales Förderprogramm zum Erhalt des Ortsbildes in den sechs Stadtteilen Marktheidenfelds aufgelegt.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf die Ortskerne in den Stadtteilen Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Marktheidenfeld.

Ziel des Programms ist die finanzielle Förderung privater Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Das Programm trägt zur Erhaltung des historischen Ortsbildes in den Ortskernen der Stadtteile Marktheidenfelds bei. Beispiele für förderungsfähige Projekte sind typische Bauelemente, Strukturen und Formen der Häuser und Anwesen in den Stadtteilen.

Das Förderprogramm soll zur qualitätsvollen Weiterentwicklung der Ortskerne beitragen und Impulse zur Sanierung oder Wiederherstellung ortsbildprägender Elemente geben.

Nähere Informationen zum neuen kommunalen Förderprogramm sind bei Barbara Ries von der Stadtverwaltung unter barbara.ries@marktheidenfeld.de erhältlich sowie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld zu finden unter www.stadt-marktheidenfeld.de/wirtschaft-stadtentwicklung/bauen-und-wohnen/kommunales-forderprogramm-fur-die-stadtteile .

Stadtbus: Geänderte Nordlinie

Zurzeit wird die Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt von Marktheidenfeld erneuert. Aufgrund der Baumaßnahmen wird die Nordlinie des Stadtbusses voraussichtlich bis Freitag, 2. Oktober umgeleitet.

Seit Montag, den 31. August fährt die Nordlinie in der Luitpoldstraße nur noch bis zur Kreuzung Petzoltstraße und biegt dort rechts in die Petzoltstraße ab. Die Haltestelle „Kupsch“ entfällt ersatzlos.

Die Umleitung der Nordlinie erfolgt über die Petzoltstraße, die Friedenstraße und die Ostlandstraße.

Anschließend geht es fahrplangemäß über die Eichholzstraße weiter.

Stadtbus: Monatstickets nicht laminieren

Anfang August startete der Verkauf der 10 Euro-Monatstickets für den E-Stadtbus von Marktheidenfeld. Das Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld weist nun darauf hin, dass die Monatstickets für den Stadtbus nicht laminiert werden dürfen.

Die beschichteten Fahrscheine werden beim Laminieren schwarz und sind anschließend nicht mehr lesbar. Karteninhaber werden daher gebeten, die Tickets nicht zu laminieren.

Monatsticket-Verkauf im Stadtbus oder im Bürgerbüro:
Bürgerbüro im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Stadt Marktheidenfeld verkauft gegen Höchstgebot

Defektes Leichtkraftrad mit Pleuellagerschaden
Marke: KEEWAY
Hubraum 125 cm³
Leistung 8,9 kW
EZ: 23.09.2016
Km: 4296
Windschutz
Großer Koffer
Mindestgebot: 350,00 €

Angebote an:
Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
guenter.riedel@marktheidenfeld.de
Auskunft erteilt Herr Riedel oder Herr Kraus

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- Sonnenbrille
- einzelner Ohrring
- Kinderroller
- verschiedene Schlüssel
- Fächer
- Glasform
- Weste
- Bargeld

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Verbot von offenem Feuer aufgehoben

Aufgrund der Witterungsverhältnisse wird das am 6. August wegen großer Trockenheit ausgesprochene Verbot von offenem Feuer im Gemarkungsgebiet der Stadt Marktheidenfeld ab sofort aufgehoben.

Tempo 30 im Stadtteil Altfeld

Aufgrund der anhaltenden Beschwerden von Anwohnern über überhöhte Geschwindigkeit und ein hohes Fahrzeugaufkommen im Stadtteil Altfeld hat die Stadt Marktheidenfeld eine Testphase gestartet: In der Michelriether Straße und in der Wertheimer Straße gilt aktuell Tempo 30. Die beiden Straßen sind zudem für LKW über 2,8 Tonnen gesperrt. Die Zufahrt zu Bäckerei und Metzgerei ist möglich. Anlieger sind ebenfalls frei.

Die Testphase liefert zudem Erkenntnisse im Vorgriff auf die Baumaßnahmen in der Umgebung und dem damit verbundenen Verkehrsaufkommen im Bereich der Ortsdurchfahrt Altfeld.

Die endgültige Entscheidung über die Tempo 30-Zone erfolgt im Rahmen der Planung zur Sanierung der Michelriether Straße.

Jugendarbeit

Aktionen und Offener Treff im Jugendzentrum

Der Offene Treff darf wieder unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen stattfinden. Es sind keine Voranmeldungen mehr für den Offenen Treff nötig!

Aktionen September 2020
Dienstags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Siebdruck – bring einfach Kleidungsstücke mit und legt los!
Mittwochs 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Teeniemütter-Kind-Treff
Donnerstags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Billiard, Kicker und Co.
Freitags 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Kochen im JuZ

Offener Treff
Di – Do 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Fr 17.00 Uhr – 20.30 Uhr
E-Mail
tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugend/jugendzentrum
Oder besucht unsere Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Minigolf: bis Mitte Oktober geöffnet

Die Minigolfsaison endet am Sonntag, den 13. Oktober (bei schlechtem Wetter müssen wir ggf. früher schließen). Bis dahin können Sie immer samstags und sonntags von 14.00 bis 20.00 Uhr auf der 18-Bahn-Anlage in der Lengfurter Straße 28 Minigolf spielen.

Abseits der regulären Öffnungszeiten besteht für Gruppen ab fünf Personen die Möglichkeit, den Platz zu nutzen. Bei Interesse wird um Terminvereinbarung mit der städtischen Jugendarbeiterin Fr. Namyslo gebeten (09391 915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de).

Das Minigolf-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf der Facebook-Seite von Minigolf Marktheidenfeld oder unter www.minigolf-marktheidenfeld.de

Kontakt:
Minigolfanlage Marktheidenfeld
Lengfurter Straße 28
97828 Marktheidenfeld
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
09391 915682
0151 16139726
Facebook: Minigolf Marktheidenfeld
Instagram: minigolf.mfeld

Ferienprogramm 2020

Das diesjährige Ferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld ist zu Ende. Insgesamt 58 Veranstaltungen - von Kochen, über Technik, Sport und Natur bis hin zu kreativem Gestalten - haben den Kindern und Jugendlichen die Ferien auf spannende und abwechslungsreiche Weise verkürzt.

Dies war nur möglich durch das großartige Engagement und die Unterstützung zahlreicher Menschen, Vereine und Organisationen.

Hiermit bedankt sich das Team der städtischen Jugendarbeit bei allen Kooperationspartnern ganz herzlich für die gelungene Zusammenarbeit!

Außerdem sind wir auf Ihr Feedback zum Ferienprogramm gespannt: Wie hat es Ihnen bzw. Ihrem Kind gefallen? Was wünschen Sie sich für das nächste Ferienprogramm?

Unter folgendem Link ist eine anonyme Teilnahme bis 30.09.2020 möglich:
https://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld/umfrage.php?uid=76

Neues vom Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt hat immer dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr offene Beratung im fränkischen Haus in Marktheidenfeld.

Zu dieser Zeit können Sie einfach im Büro vorbeikommen und sich informieren.

Beratungen sind natürlich auch außerhalb der offenen Bürosprechstunde nach Vereinbarung möglich.

Immer donnerstags findet ab 10.00 Uhr das Eltern – Kind Café im Jugendzentrum MainHaus statt. Bei schönem Wetter können wir auch gerne nach draußen gehen!

Die Babysitterbörse gibt es seit August auch in Marktheidenfeld!
Dokumente hierzu finden Sie auf der Homepage unter
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/familienstutzpunkt

Ihre Ansprechpartnerin ist
Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16139758
E-Mail: tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Oder besuchen Sie uns auf Facebook:
https://www.facebook.com/familienstutzpunkt.marktheidenfeld

Repair Café

Eine Initiative des BUND Naturschutz Main-Spessart in Zusammenarbeit mit der städtischen Jugendarbeit Marktheidenfeld.

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur defekter Elektrogeräte und Fahrräder unter fachlicher Begleitung in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen an.

Die Reparaturen werden vom Besucher mit Hilfe der anwesenden Fachleute durchgeführt. Zusammen mit diesen wird versucht, v.a. defekte Elektrogeräte und Fahrräder wieder in Stand zu setzen.

Bitte beachten: Vorab ist eine telefonische Anmeldung nötig (09391-8892).

Nächster Termin: 15. Oktober 2020
Zeit: 17.00 - 20.00 Uhr
Ort: Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld, Lengfurter Str. 26, 97828 Marktheidenfeld
Weitere Infos unter:
www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Kultur und Bildung

Kultur im Franck-Haus

Bis 20. September: Ausstellung von Christiane Gaebert

Kein Anfang, kein Ende - Einladung zum Blickwechsel“ heißt die Ausstellung von Christiane Gaebert, die ab Samstag, 18. Juli im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen ist.

Bis 25. Oktober: Ausstellung „Farbfluss“

„Farbfluss“ heißt die Ausstellung von Ansgar Skiba, die im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen ist.

Der Zeichner und Maler wurde 1959 in Dresden geboren und lebt heute in Düsseldorf. In Marktheidenfeld zeigt er seine von der Natur inspirierten Bilder.

Ansgar Skiba befasst sich seit Jahrzehnten mit dem Thema Natur. Insbesondere beschäftigt er sich leidenschaftlich mit Gärten und Pflanzen. Hier geht es um den Wandel, das Werden und Vergehen von Natur.

Skibas Motive vereinigen in exemplarischer Weise alle ihm wichtigen und für seine Malerei typischen Eigenschaften:

Gegenständlich archetypische Motivik, reinfarbliche Koloristik, flächige Tiefenräumlichkeit, reliefhafter Farbauftrag und haptische Präsenz sowie Kraft, Dynamik und Sinnlichkeit, die Vermeidung alles vordergründig Inhaltlichen und die Verschmelzung des Dargestellten mit der Bildfläche zu einer Identität.

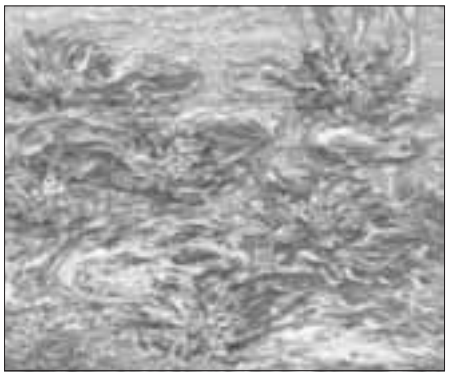

Foto: Ansgar Skiba

„Farbfluss“ ist in Marktheidenfeld bis Sonntag, 25. Oktober im Franck-Haus in der Untertorstraße 6 im vorderen Ausstellungsbereich zu sehen.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld,
Telefon: 09391 81785

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr
Eintritt frei

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Allgemeine Infos zur Stadtbibliothek

Bei allen Veranstaltungen müssen die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Deshalb ist das Platzangebot begrenzt. Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter:
Tel: 09391/918305-0 (Stadtbibliothek)
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Wir benötigen für die Kontaktnachverfolgung folgende Angaben für jede während der Veranstaltung anwesende Person:
Vorname, Name
Telefonnummer oder Anschrift
Ihre Daten werden nach 4 Wochen gelöscht.

Alle Veranstaltungsbesucher sind verpflichtet einen Mund-/Nasenschutz zur tragen. Am Sitzplatz kann der Mund-/Nasenschutz abgenommen werden. Die Stuhlanordnung darf nicht verändert werden. Es werden keine Speisen und Getränke angeboten.
Falls Sie eine Erkältung oder Fieber haben besuchen Sie bitte die Veranstaltung nicht. Wir danken für Ihre Kooperation und freuen uns auf Sie.
Da sich die Lage in der Corona-Pandemie jederzeit ändern kann, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage oder telefonisch über die aktuelle Entwicklung.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391/9183050
stadtbibiothek@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Online-Katalog:
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Ausstellung bis 30.09.

Paradies aus Menschenhand
Ausstellung zum Thema
Streuobstwiesen

Im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Artenvielfalt (er)leben zeigt der BUND Naturschutz Main-Spessart (BN) die Ausstellung Streuobstwiesen-Paradiese aus Menschenhand im Landkreis. Gestartet wird im September in der Stadtbibliothek.
Die Ausstellung Streuobstwiesen verdeutlicht auf 13 Rollups mit stimmungsvollen Bildern Wert und Bedeutung dieser einzigartigen Lebensräume.
Weitere Infos:
BUND Naturschutz Main-Spessart
Tel.: 09391 8892 | bn-msp@t-online.de

(von links) BN-Kreisvorsitzender Erwin Scheiner und BN-Geschäftsführerin Main-Spessart Conny Schlosser freuen sich auf viele Besucher in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Geplante Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr
Scholastik und das Mittelalter
Vortrag mit Dr. phil. Florian G. Stickler

Die Scholastik ist ein Begriff, der für einen bestimmten Zeitraum innerhalb des Mittelalters steht. Sie ist eine spannende Zeit, in der die Wissenschaft blüht und wächst. Personen wie der Hl. Albertus Magnus, Hl. Thomas von Aquin, Meister Eckhard und viele andere Gelehrten bestimmen das Wissen ihrer Zeit. Vor allem der arabische Einfluss kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. In diesem Vortrag wird ein spannender Einblick in die Zeit, die Gelehrtenstube und die Philosophie gegeben.
Eintritt 5,- €/ 3,- € mit Erm.
Eine Veranstaltung von vhs und Stadtbibliothek.

Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr
Gemeinsam mit Demenz
Lesung mit Friederike Döring,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts wird an diesem Abend verschiedene Autobiografien und Romane zum Thema Demenz präsentieren. Vorgelesen werden Episoden aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Autoren, die die Facetten einer Demenz in unterschiedlichen Stadien verdeutlichen, verstehbar und erlebbar machen. Die Veranstaltung möchte nicht nur aufklären, sondern Mut machen, mit Demenz umzugehen.
Eine Veranstaltung der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“, der Volkshochschule und der Stadtbibliothek.
Anmeldung bis Montag, den 12.10.2020 erforderlich.
Auch möglich bei der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“,
Tel: 09391/9864-113

Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr
Achtsam anziehen
Lesung mit Dominique van der Pol

Nachhaltigkeit ist das Thema, das alle bewegt! Und es macht vor keinem Lebensbereich halt, auch nicht vor dem Kleiderschrank. Doch wie diesen wichtigen Lebensbereich nachhaltig gestalten ohne den Spaß an Mode zu verlieren? Die Autorin stellt Wege zu mehr Nachhaltigkeit im Kleiderschrank bei maximalem Mode-Spaß vor.
Eintritt: 5 €
Eine Veranstaltung von vhs und Stadtbibliothek.

Donnerstag, 12. November, 19 Uhr
Münchhausen lebt
Märchen, Mythen, Verschwörungen, alternative Fakten, Fake News …
mit Roland Müller

Nie zuvor wurde so oft „nur ein bisschen geflunkert“ oder „nur etwas geschwindelt“ oder schlichtweg „haarsträubend gelogen“ wie in unserer Zeit. Jeder hat schon davon gehört: Den unglaublichen Geschichten aus dem Internet, den bizarren Verschwörungstheorien und natürlich die regelmäßig wiederkehrenden Weltuntergangsszenarien, um ganz zu schweigen von der garantierten Wirksamkeit sämtlicher Frühjahrsdiäten.

Und selbst wenn der vielleicht charmanteste und berühmteste Lügner aller Zeiten, der selige Baron Freiherr von Münchhausen persönlich nicht anwesend sein wird, sollte das verehrte Publikum seinen Ohren an diesem Abend nicht immer so einfach trauen.

Eine Veranstaltung von VHS und Stadtbibliothek.

Eintritt 9 €

Geplante Kinderveranstaltungen

Dienstag, 6. Oktober, 15 Uhr
Leseraupe – Autokino
in der Bibliothekshochgarage

Bobby-Car- und Dreiradfahrer sind herzlich willkommen zum ersten Autokino in der Hochgarage in der Stadtbibliothek. Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Hase Hibiskus und

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden. Deshalb sind in der Hochgarage, auf Ebene 2, Parkplätze markiert und es können max. 6 Kinder mit jeweils 1er Begleitperson teilnehmen. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Wegen der geltenden Corona-Beschränkungen werden die Kontaktdaten der Eltern und Kinder 4 Wochen aufbewahrt.

Dauer: ca. 20 Minuten

Samstag, 31. Oktober, 14 und 16 Uhr
„Verflixt und zugehext“ –
Marionettentheater in 4 Akten

Der große und mächtige Zauberer Zerberus schläft in seinem Schloss einen 100jährigen Zauberschlaf, als seine Tante Amalie unangemeldet zu Besuch kommt und ihn weckt. Voller Zorn will er die feehafte Hexe Isabella, die ihn damals in den Schlaf gehext hat für ihre Zauberei bestrafen. Da fällt ihm Isabellas Rage Othello in die Häne. Zerberus sperrt den armen Vogel ins Turmzimmer und wartet auf Isabella. Er hat aber nicht mit den guten Ideen des Raben Othello gerechnet und es kommt ganz anders als er denkt.

Für Menschen ab 4 bis 444 Jahren.

Dauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: 4 € | Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 3. November, 15 Uhr
Leseraupe trifft sich

Vorgelesen und gezeigt wird ein Bilderbuchkino.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Bitte anmelden. Eintritt frei.

„Autokino“ in der Stadtbibliothek

Kleine Besucher erlebten Anfang September in der Stadtbibliothek von Marktheidenfeld eine besondere Premiere: Sie waren zu Gast beim ersten „Autokino“ in der Bibliothekshochgarage.

Eingeladen hatte das Bibliotheks-Team Kinder ab zwei Jahren, die ihr Dreirad oder Bobbycar mitbringen durften. Nachdem die Einweiserinnen - ausgestattet mit Warnweste und Signalkelle - die stolzen „Autobesitzer“ zum „Autoaufzug“ und dann zu den eigens eingerichteten Parkplätzen auf Ebene 2 in der Stadtbibliothek geleitetet hatten, ging es los: Live vorgelesen und gezeigt wurde das Bilderbuchkino „Hase Hibiskus und die dicksten Freunde der Welt“ von Andreas König und Günther Jakobs.

Viel Spaß hatten die anwesenden Kinder beim ersten „Autokino“ in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Beim Bilderbuchkino werden kindgerechte Bilder auf einem großen Bildschirm gezeigt. Bei jedem Bild wird das gezeigte Geschehen besprochen und die Kinder angeregt, sich eigene Gedanken über die Geschichte zu machen. Oder noch besser sich neue spannende, lustige oder fantastische Geschichten zu den Bildern einfallen zu lassen.

Nach Ende der „Parkzeit“ ging es hupend und klingelnd im Slalom durch die Regale mit genügend Sicherheitsabstand um - wie die Kinder richtig erkannten - unfallfrei zurück ins Erdgeschoss zu gelangen.

Am Dienstag, den 6. Oktober, findet um 15.00 Uhr das zweite „Autokino“ in der Bibliothekshochgarage statt. Hierfür sind noch wenige „Parkplätze“ frei. Die Schutz- und Hygienemaßnahmen werden natürlich eingehalten. Entsprechend ist vorab eine Anmeldung erforderlich, die Kontaktdaten der Eltern und Kinder werden 4 Wochen aufbewahrt.

Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391/9183050
stadtbibiothek@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag 15 – 18 Uhr
Dienstag 10 – 18 Uhr
Mittwoch 10 – 13 Uhr
Donnerstag 10 – 18 Uhr
Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Programm Herbst/Winter der Volkshochschule Marktheidenfeld

Wir haben für Sie ein buntes Programm zusammengestellt, mit vielen neuen Angeboten und solchen, die coronabedingt verschoben werden mussten. Der Bereich der digitalen Angebote bereichert nun das Programm:

Von beruflicher Bildung über wissenschaftliche Vorträge bis hin zu Sprachen und kulturellen Angeboten - die Themen online sind beinahe so vielfältig wie offline. Schauen Sie auf unsere Homepage **www.vhs-marktheidenfeld.de**. Hier finden Sie immer die aktuellsten Angebote, zusätzlich eingerichtete Kurse und Einzelveranstaltungen.

Wegen der erforderlichen Hygienevorkehrungen kann es weiterhin zu Änderungen des Angebots kommen. Wir werden unverzüglich auf die jeweils geltenden Gesetzesvorgaben reagieren und die Kurse an diese anpassen.

Sollte die Infektionslage vorübergehend keinen Präsenzunterricht erlauben, können einige Kurse online weitergeführt werden.

Diese Angebote sind entsprechend gekennzeichnet. Soweit es uns möglich ist, werden wir Sie über Änderungen Ihres gebuchten Kurses informieren.

Aufgrund der erforderlichen Einhaltung der Hygienevorschriften sind Anmeldungen **ausschließlich online unter www.vhs.marktheidenfeld.de, per Telefon (09391 91819-96 oder-98) und per FAX (09391 81603) möglich.**

Entgegen der bisher geltenden Gewohnheiten ist auch bei allen Vorträgen und Einzelveranstaltungen eine vorherige Anmeldung notwendig!

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr und zusätzlich dienstags und mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr.

Allgemeiner Semesterbeginn ist am **Montag, 21. September 2020.**

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Geplante Veranstaltungen der vhs

September 2020

Vortrag
Die Turteltaube,
Vogel des Jahres 2020

Referent: Hartwig Brönner

Wann: Dienstag, 29. September 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Oktober 2020

Vortrag
275 Jahre Franck-Haus

Neues und Altes zum Franck-Haus

Referent: Dr. Leonhard Scherg

Wann: Montag, 5. Oktober 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.

Vortrag
Die Kinder der Villa Emma
in Nonantola 1942-1943

73 jüdische Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Österreich und Kroatien und ihre Begleiter haben über ein Jahr in einer heruntergekommenen Villa in Nonantola bei Modena gelebt. Sie waren auf der Flucht vor der Verfolgung der Nationalsozialisten.

Mit Beginn der deutschen Besetzung in Italien im September 1943 wurde ihre Situation lebensbedrohlich. Aber es gelang einer jüdischen Hilfsorganisation mit Unterstützung der Bevölkerung von Nonantola bis Oktober 1943 ihre Flucht in die Schweiz zu organisieren.

Bis auf einen Jungen wurden alle gerettet. In scheinbar auswegloser Situation siegten Menschlichkeit und Zivilcourage Einzelner und der Zivilbevölkerung.

Referentin: Dr. Anne-Marie Greving, OStDin a.D.

Wann: Dienstag, 6. Oktober 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Synagoge Urspringen e. V.

Vortrag
Die Scholastik und das Mittelalter!

Die Scholastik ist ein Begriff, der für einen bestimmten Zeitraum innerhalb des Mittelalters steht. Sie ist eine spannende Zeit, in der die Wissenschaft blüht und wächst. Personen wie der Hl. Albertus Magnus, Hl. Thomas von Aquin, Meister Eckhard und viele andere Gelehrten bestimmen das Wissen ihrer Zeit. Vor allem der arabische Einfluss kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. In diesem Vortrag wird ein spannender Einblick in die Zeit, die Gelehrtenstube und die Philosophie gegeben.

Referent: Dr. phil. Florian G. Stickler

Wann: Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

Vortrag
‚Der Ort, an dem man niemals ankommt.‘

Europa-Bilder und Migration in Afrika

Neuphilologisches Institut/Romanistik

Referent: Dr. Julien Martin Bobineau

Wann: Dienstag, 20. Oktober, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

Lesung mit Friederike Döring,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Gemeinsam mit Demenz

Die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts wird an diesem Abend verschiedenen Autobiografien und Romane zum Thema Demenz präsentieren. Vorgelesen werden Episoden aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Autoren, die die Facetten einer Demenz in unterschiedlichen Stadien verdeutlichen, verstehbar und erlebbar machen. Die Veranstaltung möchte nicht nur aufklären, sondern Mut machen, mit Demenz umzugehen.

Wann: Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung bis Montag, den 12.10.2020 erforderlich!

Auch möglich bei der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“, Tel: 09391/9864-113 oder in der Stadtbibliothek, Tel: 09391/9183050.

Eine Veranstaltung der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“, der Volkshochschule und der Stadtbibliothek.

Naturkundliche Wanderung
zur Karlshöhe
Bunt sind schon die Wälder

mit Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Der herbstliche Wald bietet bei jedem Wetter wunderschöne Naturerlebnisse: Ob sonnendurchflutetes, leuchtendes Blättermeer oder mystische Baumgestalten im Nebel.

Rundwanderung ab/bis Windheim

Dauer: ca. 3,5 h reine Gehzeit, Wegstrecke 13 km, ca. 275 m Höhendifferenz

Einkehr möglich, ansonsten Rucksackverpflegung

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung!

Wann: Samstag, 24. Oktober 2020, 10.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Zeltplatz Windheim

Gebühr: EUR 12,-/für die Führung (Eigenanreise) / Anmeldung erforderlich!

Vortrag
Die Lebenskunst des Loslassens

Das Prinzip des „Wu-Wei“ (übersetzt: „ohne Zwang handeln“), im chinesischen Taoismus bereits im 6. Jahrhundert v.Chr. erkannt und formuliert, bedeutet: „Sich einer Handlung enthalten, die gegen den natürlichen Lauf der Dinge gerichtet wäre“. Wir könnten auch kurz „loslassen“ dazu sagen.

Dieses Prinzip wird für uns einseitig handlungsorientierte Menschen immer wichtiger. Wie oft ist es für das rechte Gelingen unseres Alltagslebens besser, bewusst abzuwarten, als dauernd handelnd einzugreifen und Reifeprozesse zu stören?

In der Veranstaltung soll dieses Lebensprinzip erklärt und unter dem Stichwort „Lebenskunst“ auf unsere modernen Lebensverhältnisse angewendet werden.

Referent: Martin Noll

Wann: Montag, 26. Oktober 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 5,-/EUR 4,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

Autorenlesung mit Tauschparty
mit Dominique Ellen van de Pol
Achtsam Anziehen“

Die Autorin wird ihr Buch „Achtsam Anziehen“ in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld präsentieren.

Wann: Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 5,-

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Eine Veranstaltung der vhs und der Stadtbibliothek

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Auf Grund der Corona-Pandemie ist das Museum nur an den Samstagen wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienerichtlinien sowie das verbindliche Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Führungen nach Absprache:
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

Stadtmarketing und Tourismus

Führungen durch Marktheidenfeld

Seit Mitte Juli finden wieder Führungen durch Marktheidenfeld statt. Die nächsten Termine unter Einhaltung der Hygieneregeln und vorheriger Anmeldung sind:

Freitag, 18. September 2020 – 18.15 Uhr
Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 3. Oktober 2020 – 10.30 Uhr
Kostümführung
„Der Fischer und sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 10. Oktober 2020 – 10.30 Uhr
Altstadtführung „Rundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Freitag, 16. Oktober 2020 – 18.15 Uhr
Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Eine Anmeldung ist in Zeiten von Corona erforderlich: Hierfür genügt eine E-Mail an tourismus@marktheidenfeld.de oder ein Anruf unter 09391 503-5414 mit Angabe von Name, Personenzahl und Telefonnummer.
Die Führung ist aktuell auf 10 Personen (Änderungen vorbehalten) beschränkt, kostet drei Euro pro Person und dauert rund 90 Minuten.
Zum gegenseitigen Schutz ist ein mitgebrachter Mund-Nasen-Schutz zu tragen und der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Das gesamte Angebot an Führungen ist unter www.marktheidenfeld.de zu finden.

Ab 23. September MS experimenta

„Du bist Wissenschaft. Du schaffst Wissen“:
So lautet das Motto auf der MS experimenta. Von Mittwoch, 23. bis Dienstag, 29. September macht das Schiff an der Anlegestelle am Mainkai in Marktheidenfeld fest.
An Bord erfahren Interessierte, wie Wissenschaft und Technik uns helfen, die Welt besser zu verstehen und sie zu gestalten.

Die Besucherinnen und Besucher können entdecken, was uns als Menschen so einzigartig macht und welche Talente in uns stecken.

Ein Höhepunkt ist der Mini Dome - einer 360-Grad-Kuppel, auf der eindrucksvolle Filme gezeigt werden. Und wie Forscher arbeiten, lernt man in betreuten Workshops.

Wie hat sich der moderne Mensch entwickelt? Wie denken wir? Wie altern wird? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Interessierte ersten Ausstellungsbereich an Mitmachstationen. Der zweite Ausstellungsbereich rückt Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Mittelpunkt.

Mit dem Mini Dome haben die MS experimenta-Macher die Projektionskuppel ihres einzigartigen Science Dome in ein Miniaturformat übertragen und an Bord der MS experimenta geholt.

Der Besuch der MS experimenta ist kostenlos, eine Buchung unter https://www.ms-experimenta.science/ im Vorfeld aber erforderlich. Besucherinnen und Besucher können zwischen drei Buchungszeiträumen wählen: 13:00 - 15:00 Uhr, 15:00 - 17:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr.

In Zeiten von Corona kann nur eine begrenzte Anzahl an Personen das Schiff betreten und es kann beim Einlass zu Wartezeiten kommen.

An Bord werden alle Maßnahmen umgesetzt, die angesichts der SARS-CoV-2-Pandemie erforderlich sind, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Faire Woche – Weltladen Marktheidenfeld macht mit

Marktheidenfeld ist seit Juni 2016 als „Fairtrade-Stadt“ zertifiziert und beteiligt sich mit dem Weltladen wieder an der bundesweiten Aktion „Faire Woche“.
Im Mittelpunkt steht dabei die Führung „Fair statt mehr“ von Ulrike Steigerwald und Christina Schlembach.
Die Weltladen-Mitarbeiterinnen beantworten bei ihrem Streifzug durch die Stadt unter anderem die Frage „Wie geht nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion?“. Treffpunkt für die kostenlose Führung am Montag, den 21. September um 10.00 Uhr ist am Marktheidenfelder Marktplatz neben der Touristinformation. Veranstalter ist die Fairtrade-Steuergruppe Marktheidenfeld. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Eine Anmeldung bei der Touristinformation Marktheidenfeld unter Telefon 09391 503 5414 ist erforderlich.

Am Mittwoch, den 23. September um 19.30 Uhr spricht Klaus Veeh, der ehemalige Geschäftsführer des Würzburger Partnerkaffee e.V., im Katholischen Pfarrheim in der Kolpingstraße zum Thema „Fair und regional – das Konzept für die Zukunft!“. Der Eintritt ist frei.

Kostenlos ist auch die Teilnahme an einem Parcour, der am Freitag, 25. September von 10.00 bis 13.00 Uhr vor der Marktheidenfelder Stadtbibliothek an der Schmiedsecke aufgebaut wird. Interessenten können dort ihren persönlichen ökologischen Fingerabdruck ermitteln lassen.

Abgerundet wird die Aktion von einigen heimischen Gastronomen, die fair gehandelte Zutaten für ihre Speisen und Getränke verwenden. Mit dabei sind unter anderem das Bistro Madeleine, das Bräustüble sowie das Hotel und Weinhaus Anker.

Miteinander = Füreinander

Neues vom Senioren-Internet

Das Senioren-Internet (SI) ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Unter Einhaltung der gesetzlichen Hygiene-Vorschriften hat das Senioren-Internet in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld seit dem 8. Juni wieder eröffnet. Die ehrenamtlichen Helfer bitten um Voranmeldungen der Gäste, so dass pro Einheit drei bis vier Gästen in IT-Fragen weitergeholfen werden kann.
Zur besseren Kommunikation, gerade auch für aus gesundheitlichen Gründen für verhinderte Gäste, bietet das Senioren-Internet nun auch Hilfestellung über die Medien in Form von „Zoom“ und „Teamviewer“ an.

Seit ein paar Wochen ist die neue WEB-Seite https://si-mar.de online. Ebenfalls gibt es ein kostenloses Newsletter-Abo mit Infos und Neuigkeiten aus dem Senioren-Internet unter Berücksichtigung der Datenschutzverordnung.

Ansprechpartner: Werner König, Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
E-Mail: **info@si-mar.de**

Aktuelle Informationen, sowie Öffnungszeiten,
finden Sie unter **www.si-mar.de**

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V."

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V." statt.

Die weiteren Termine für 2020 finden nach Anmeldung (siehe unten) über das Telefon statt:

am 17.09. und 19.11.2020.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.", Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de
Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423

Anmeldung:
Sabine Laumeister/ Adelina Karadzi
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.
Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918
Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-15:00 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Christine Frankenberger, c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley, j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.
Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.
Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Ab voraussichtlich August stehen die Trauerexperten wieder jeden 3. Samstag im Monat stehen im „Treffpunkt Gemeinsam", Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen.

Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen. Voranmeldungen sind nicht notwendig.

Auch in Zeiten von Corona steht der Hospizverein Main-Spessart jederzeit für Einzelgespräche/ Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden / Trauergespräche in Marktheidenfeld und Umgebung zur Verfügung: Der Kontakt bzw. die Terminvergabe für Gespräche erfolgt über das Hospizbüro Telefon 09353/909234 oder 0172-730490108.
Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19
Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21
Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00
Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation
„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.
Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.
Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung
Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr
Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: **info@si-mar.de**
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,
finden sie auf unserer Homepage
www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

- **Demenzberatung** täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr.

- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** – jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!“ – Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129
Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare
Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)
Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)
Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2020

Bitte beachten:
Der Marktheidenfelder Abfallkalender 2020 des Landkreises Main-Spessart wurde Anfang des Jahres in gedruckter Form in Marktheidenfeld verteilt.
Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2020
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!
Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 23.09.
- Mittwoch 07.10.
- Mittwoch 21.10.
- Mittwoch 04.11.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.09.
- Mittwoch 30.09.
- Mittwoch 14.10.
- Mittwoch 28.10.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 17.09.
- Donnerstag 01.10.
- Donnerstag 15.10.
- Donnerstag 29.10.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 16.09.
- Mittwoch 30.09.
- Mittwoch 14.10.
- Mittwoch 28.10.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 23.09.
- Mittwoch 07.10.
- Mittwoch 21.10.
- Mittwoch 04.11.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 24.09.
- Donnerstag 08.10.
- Donnerstag 22.10.
- Donnerstag 05.11.

DSD-Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 23.09.
- Mittwoch 28.10.
- Mittwoch 25.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.09.
- Mittwoch 21.10.
- Mittwoch 18.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 09.10.
- Freitag 13.11.
- Freitag 11.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 25.09.
- Freitag 23.10.
- Freitag 27.11.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 06.10.
- Dienstag 03.11.
- Dienstag 01.12.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 08.10.
- Donnerstag 05.11.
- Donnerstag 03.12.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 13.10.
- Dienstag 10.11.
- Dienstag 08.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 19.10.
- Montag 16.11.
- Montag 14.12.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Montag 21.09.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Dienstag 22.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Donnerstag, 24.09.

Stadtteil Zimmern
- Mittwoch, 21.10.

Abgabe von Problemmüll
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 20.10.
- Dienstag, 17.11.
- Dienstag, 15.12.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- Donnerstag, 17.09. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle
Glasofen
wieder in 2021
Marienbrunn
wieder in 2021
Michelrieth
- Donnerstag, 17.09. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Friedhof
Oberwittbach
- Donnerstag, 17.09. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
Dienstag 13.10. 13.50 - 14.20 Uhr
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de
Hinweis:
Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_lramsp191216_web_abfallkalender.pdf

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort:	Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld
Kontakt:	Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Die nächsten Termine sind:
22.09.2020
13.10.2020
10.11.2020
24.11.2020
08.12.2020

Führung

Führung am Samstag, den 19.09.2020, 15:00 – 16:30 Uhr
Der Garten als Natur-Oase

Hier geht es um die Frage, welche Pflanzen der Mainfränkischen Magerstandorte, die auch in Himmelstadt zu Hause sind, gut in unsere Gärten passen und welchen Tierarten sie nutzen. Außerdem wird auch der Gebrauch für uns als Heil- und Färbepflanzen oder als Salat oder Gemüse Thema sein. Es werden Unterlagen für Pflanzen/Samen und Rezepte ausgeteilt.

Gästeführerin:	Christiane Brandt, Gebietsbetreuerin Muschelkalk
Anmeldung:	Tel. 0152 09141213 bis Freitag, 18.09.2020
Kosten:	3,00 € für Infomaterialien
Treffpunkt:	NaturSchauGarten an der Mainlände/Mainstraße

Die Führung findet bei jedem Wetter statt.
Parkplätze sind am Garten ausreichend vorhanden.
Es gelten die aktuellen Hygieneschutzrichtlinien.

Der Schaugarten ist jederzeit frei zugänglich, Schautafeln begleiten den Besucher auf seinem Rundgang durch die Anlage und informieren zu den verschiedenen Themenbereichen.

Die Grüne Hausnummer

Jeder Haus- oder Wohnungsbesitzer kann etwas für unsere Umwelt tun. Ein afrikanisches Sprichwort besagt „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“. Das gilt auch in Deutschland. So ist jede ausgemusterte Ölheizung, jede vermiedene Autofahrt und jeder Vorgarten ohne Schotterflächen gut für unsere Umwelt.

Das Engagement besonders umweltfreundlicher Haushalte möchte der Landkreis auch in diesem Jahr mit der Auszeichnung der Grünen Hausnummer würdigen. In den vier Kategorien „Garten“, „Energieeffizienz“, „Energieerzeugung“ und „Baustoffe“ kann jeder für sich anhand eines Punktesystems prüfen, wie ökologisch sie oder er in den eigenen vier Wänden lebt.

Auf Anregung interessierter Bürgerinnen und Bürger wurde das Punktesystem in diesem Jahr um einige Bewertungskriterien ergänzt. Wer z.B. keinen KfW-Effizienzhausstandard nachweisen kann, aber überschlägig einen vergleichbar geringen Heizenergieverbrauch hat, der kann trotzdem die entsprechenden Punkte erhalten.

Auch eine Wärmepumpe in Kombination mit Eigenstromerzeugung durch Photovoltaik sowie Ökostrombezug wird neuerdings mit 10 Punkten gewürdigt. Oder heizen Sie ausschließlich mit Holz, aber ohne Zentralheizung? Auch hierfür gibt es nun Punkte.

Bei mindestens 75 Gesamtpunkten erhalten Sie die „Die Grüne Hausnummer“ – eine Hausnummer auf Buchenholz. Neben diesem Schild winken den Bestplatzierten auch tolle Preise, z.B. eine Woche Elektroauto fahren oder eine Nacht im Baumhaushotel.

Die aktualisierte Broschüre zur Auszeichnung kann ab sofort unter www.main-spessart.de/GrueneHausnummer heruntergeladen oder auch über unseren Klimaschutzbeauftragten angefordert werden.

Bis einschließlich 30. September kann sich jeder Haus- oder Wohnungseigentümer für die „Die Grüne Hausnummer“ bewerben.

Die Broschüre und weitere Informationen erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de, oder unter www.main-spessart.de.

Wonnemar wieder geöffnet

Die ersten Blätter fallen, der Herbst naht und passend dazu öffnen auch die Wonnemar Therme sowie das Spaß- und Sportbad wieder. Seit dem 7. September können die Gäste wieder im warmen Wasser vom Alltag abschalten. Gleichzeitig schloss das Freibad.

Für den Thermenbereich inkl. Spaß- und Sportbad wird es zwei Zeitfenster geben: 10.00 bis 15.00 Uhr und 16.00 bis 21.00 Uhr. Neben dem entspannten Planschen in der Therme gibt es auch für die Sportlichen den 1,5-h-Tarif im Spaß und Sportbad.

Da die Kapazitäten aufgrund der bayerischen Hygieneordnung im Thermenbereich sowie im Spaß- und Sportbad stark eingeschränkt sind, wird empfohlen das Ticket vorab im Wonnemar Online-Shop zu kaufen. Bei freien Kapazitäten ist aber auch der Ticketkauf direkt vor Ort möglich. Die Wasserattraktionen sowie das Dampfbad müssen vorerst noch geschlossen bleiben. Es darf aber wieder ausgiebig gerutscht werden – natürlich mit Abstand.

Ab dem 8. September können sich die Gäste auch wieder vom SPA-Team verwöhnen lassen. Massagen, Kosmetik-Anwendungen und Co. sind Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Eine Terminreservierung kann vorab online oder telefonisch unter 09391/81065-0 vorgenommen werden.

Tickets und alle Infos zum WONNEMAR Besuch in Coronazeiten gibt es auf www.wonnemar.de

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

bis 20. September 2020
„Kein Anfang, kein Ende – Einladung zum Blickwechsel“
Zeichnungen-Malerei und Papierkunst
Christiane Gaebert

bis 25. Oktober 2020
„Farbfluss“
Zeichnungen und Malerei
Ansgar Skiba

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag	14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag	10-18 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen

Bei Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger war noch nicht klar, welche Veranstaltungen von Mitte September bis Mitte Oktober im Rahmen der Corona-Krise möglich sein werden. Insofern sind die angegebenen Veranstaltungen und Termine unter Vorbehalt zu betrachten.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.

Freitag, 18.09.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Freitag, 18.09.2020
18.15 Uhr Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld

Sonntag, 20.09.2020
Kreuzberggang
Ort: Marienbrunn
Pfarrgemeinde Marienbrunn

Montag, 21.09.2020
10 Uhr Führung „Fair statt mehr“
Ort: Treffpunkt: Marktplatz, Ecke an TI
Fairtrade Steuergruppe Marktheidenfeld

Mittwoch, 23.09.2020 - 29.09.2020
13 Uhr MS experimenta - Deutschlands größtes Science Center auf Tour
Ort: Mainkai
Einzigartige schwimmende Wissens- und Erlebniswelt zu Gast in Marktheidenfeld

Mittwoch, 23.09.2020
19.30 Uhr Fair und regional - das Konzept für die Zukunft!
Vorträge
Ort: Katholisches Pfarrheim, Kolpingstraße 12
Vortrag mit Klaus Veeh, ehemaliger Geschäftsführer des Würzburger Partnerkaffee

Freitag, 25.09.2020
10-13 Uhr Ermitteln Sie Ihren Ökologischen Fußabdruck!
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Fairtrade-Steuerkreis Marktheidenfeld

Freitag, 25.09.2020
17.30 Uhr
„So schmeckt Marktheidenfeld“
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Innenhof
Kulinarischer Rundgang mit Alfred Oetzel
AUSGEBUCHT

Freitag, 25.09.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Dienstag, 29.09.2020
19 Uhr Mitgliederversammlung
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
KDFB Marktheidenfeld

Dienstag, 29.09.2020
20 Uhr Die Turteltaube, Vogel des Jahres 2020
vhs
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Harwig Brönner

Mittwoch 30.09.2020
20 Uhr Erntedank im Supermarkt
Ort: E-Center, Äußerer Ring 51
KDFB Marktheidenfeld

Freitag, 02.10.2020

08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Samstag, 03.10.2020
10.30 Uhr Offene Kostümführung
„Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Biergarten am Mainkai
Touristinformation Marktheidenfeld

Montag, 05.10.2020
20 Uhr 275 Jahre Franck-Haus - Neues und Altes zum Franck-Haus
vhs
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Dr. Leonhard Scherg

Dienstag, 06.10.2020
15.00 Uhr Leseraupe - Autokino in der Bibliothekshochgarage
Stadtbibliothek
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Dienstag, 06.10.2020
20.00 Uhr Die Kinder der Villa Emma in Nonantola 1942-1943
vhs
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Dr. Anne-Marie Greving, OStDin a.D.

Freitag, 09.10.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Freitag, 09.10.2020
17.30 Uhr
„So schmeckt Marktheidenfeld“
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Innenhof
Kulinarischer Rundgang mit Alfred Oetzel
AUSGEBUCHT

Samstag, 10.10.2020
10.30 Uhr Offene Altstadtführung
Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld

Samstag, 10.10.2020
14.30 Uhr KiZ im JuZ: Kissenbezug bemalen
Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26
Jugendarbeit Stadt Marktheidenfeld

Samstag, 10.10.2020
20 Uhr Bademeister Schaluppke - Chlorreiche Tage
Konzerte / Theater
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstr. 12
Kulturereignisse 2020

Sonntag, 11.10.2020
18 Uhr Liedkonzert
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 13.10.2020
18.30 Uhr Spieleabend
Kirchliches
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
KDFB Marktheidenfeld

Mittwoch, 14.10.2020
14.00 Uhr BRK-Seniorennachmittag
Senioren
Ort: bei Bauer, Franz-Hegmann-Straße 14

Mittwoch, 14.10.2020
19.30 Uhr MusikForum: Akkordeonmusik von Barock bis Chanson
Konzerte / Theater
Ort: Balthasar-Neumann-Gymnasium, Oberländerstraße 29, Bibliothek

Donnerstag, 15.10.2020
17.00 Uhr Repair Café
Familie & Jugend
Ort: JuZ MainHaus, Lengfurter Straße 26

Freitag, 16.10.2020
18.15 Uhr Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld

Freitag, 16.10.2020
19.30 Uhr Die besten Gartengehölze und Begleitstauden für (Wild-)Bienen
Vorträge
Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstraße 8
Imkerverein Marktheidenfeld

Freitag, 16.10.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Samstag, 17.10.2020
19.00 Uhr Bibel und Wein
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
KDFB Marktheidenfeld

Donnerstag, 22.10.2020
19.30 Uhr Jahresvollversammlung
Ort: Bibliothek des Balthasar-Neumann-Gymnasiums
Förderverein „Freund des Balthasar-Neumann-Gymnasiums e.V.“

Volle Arbeitsleistung trotz Seheinschränkung

Yasser Alhussain absolvierte im August ein gut zweiwöchiges gärtnerisches Praktikum bei der Stadt Marktheidenfeld. Der Syrer, der 2015 von den Golanhöhen nach Deutschland flüchtete, wurde am Jugendzentrum und bei der Grünkolonne der Stadt eingesetzt. Trotz seiner starken Seheinschränkung zeigte der 26-Jährige vollen Einsatz und überzeugte mit Zuverlässigkeit und Genauigkeit. Wir sprachen mit Yasser Alhussain über seine Arbeit für die Stadtverwaltung Marktheidenfeld, seine Zukunftspläne und seine Leidenschaft für Fußball.

Herr Alhussain, wie sind Sie zum Praktikum bei der Stadt gekommen?
Ein Bekannter von mir arbeitet bei der Stadt Marktheidenfeld und hat bei Geschäftsleitenden Beamten Matthias Hanakam nachgefragt, ob es möglich ist, dort ein berufsbezogenes Praktikum zu absolvieren. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich zeigen durfte, was man trotz Seheinschränkung leisten kann...

Seit wann sind Sie in Deutschland?
Seit November 2015, als ich in München ankam. Am Anfang wurde ich alle 14 Tage in eine andere Unterkunft verlegt. Das ging von verschiedenen Aufnahmeeinrichtungen in München über Landsberg am Lech bis nach Garmisch-Partenkirchen.…

Wie ging es dann weiter?
Nachdem ich meine befristete Aufenthaltserlaubnis erhalten hatte, habe ich mich täglich bei der Agentur für Arbeit erkundigt, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meiner Seheinschränkung habe. So kam ich 2017 zum Berufsförderungswerk Würzburg, kurz BFW, ein auf sehbehinderte Menschen spezialisiertes Bildungszentrum in Veitshöchheim.

Wo haben Sie Ihr gutes Deutsch erlernt?
Zum einen am BFW, wo ich Deutschkurse absolviert und die Punktschrift erlernt habe. Zum anderen in meiner Freizeit, denn auch da versuche ich, jede freie Minute Deutsch zu lernen. Besonders gerne lerne ich deutsche Sprichwörter….

Wie hat es Ihnen in Marktheidenfeld gefallen?
Das Praktikum hat mir wirklich sehr gut gefallen. Für mich war es toll, zu zeigen, dass man auch mit Seheinschränkung gute Arbeit abliefern kann. Viele Menschen, die ich treffe, gehen davon aus, dass ein schwerbehinderter Mensch beruflich nicht viel leisten kann. Ich freue mich, wenn ich das Gegenteil beweisen konnte. Aber auch für mich war es toll, zu sehen, dass ich trotz schlechtem Sehen mit den Kollegen mithalten kann….

Wie wurden Sie aufgenommen?
Ganz super. Alle Leute, die ich beim Jugendzentrum und bei der Grünkolonne getroffen habe, waren sehr nett zu mir und haben mich immer unterstützt.

Sie haben auch die „Hädefelder“ Biergartenatmosphäre genossen…
Ja, das stimmt. Nach der ersten Woche bei der Stadt hat mich das Team der Grünkolonne am Wochenende mit in den Biergarten am Main genommen. (Lacht) Obwohl ich lieber Cola als Bier trinke, war es sehr schön dort…

Was hat Ihnen beim Praktikum besten gefallen?
Am besten hat mir gefallen, dass die gärtnerische Arbeit sehr abwechslungsreich war und dass man sieht, was man mit seinen Händen geleistet hat. Schön war auch, dass wir mit unserem Team jeden Tag woanders arbeiteten. Wir waren am Felsenkeller, an der Grundschule und an vielen anderen Plätzen in Marktheidenfeld.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Ich bin ziemlich fußballverrückt. Mein Lieblingsspieler ist Cristiano Ronaldo, meine Lieblingsvereine Juventus Turin und der FC Bayern. In Syrien habe ich in der 2. Liga Fußball gespielt, bis meine Augen zu schlecht wurden. Trotz Seheinschränkung spiele ich auch jetzt noch Fußball. Mittwochs treffe ich mich in Veitshöchheim mit meinem Freizeitteam aus behinderten und nichtbehinderten Sportlern und kann mich dann 90 Minuten auf Fußball konzentrieren. (Lacht) Dort bin ich der Einzige, der immer barfuß spielt, weil ich das von zuhause so gewohnt bin…

Sie haben mit Ihrem Fußballteam auch einen Preis gewonnen?
Ja, wir haben uns auf meine Initiative hin für den Unterfränkischen Inklusionspreis beworben. Über den Preis haben wir uns sehr gefreut. Der Präsident des Bezirks Unterfranken wird uns den Preis im Oktober persönlich übergeben…

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?
Ich möchte möglichst schnell eine feste Arbeit finden und so eine unbefristete Niederlassungserlaubnis erhalten.

Haben Sie ein deutsches Lieblings-Sprichwort?
„Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“ gefällt mir sehr gut.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 503-5414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag, Freitag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Jugend- und Familienarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
JuZ: Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
05.10.2020
Erscheinungsdatum ist Freitag,
16.10.2020

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.